

Bereits zur Zeit der Gründung der NATO wurde dieses Anliegen in der Policy Planning Study 23 der USA vom 28.02.1948 klar formuliert: „Wir besitzen etwa 50% des Reichtums dieser Welt, stellen aber nur 6,3% der Bevölkerung. [...] In einer solchen Situation kommen wir nicht umhin, Neid und Missgunst auf uns zu lenken. Unsere eigentliche Aufgabe in der nächsten Zeit besteht darin, eine Form von Beziehungen zu finden, die es uns erlaubt, diese Wohlstandsunterschiede ohne ernsthafte Abstriche an unserer nationalen Sicherheit beizubehalten.“

Und Patrick Keller von der Konrad-Adenauer-Stiftung schrieb im Research Paper der NATO Nr. 43 vom November 2008: „Im weitesten Sinne ist die NATO heute die Schutzmacht der Globalisierung.“